



Medienmitteilung

Datum: 24. Juni 2025

11 Lehrpersonen gehen in Pension

Regierungsrat Christian Schäli verabschiedete die aus dem Schuldienst aus-tretende Lehrpersonen. Er dankte ihnen für ihren langjährigen Einsatz für die Obwaldner Schulen.

"Frieden – Мир" lautet der Titel der Ausstellung im Museum Bruder Klaus, mit des-sen Besuch der festliche Anlass zur Verabschiedung der neu pensionierten Lehrper-sonen eingeleitet wurde. Als Lehrpersonen haben die Neupensionäre unzählige Kin-der und Jugendliche im Verlauf ihrer langen Karrieren als Lehrerin oder Lehrer be-gleitet.

Pausenplatzklassiker

Bildungs- und Kulturdirektor Christian Schäli hielt eine kurze Ansprache und nahm dabei Bezug auf das "Fadenspiel". Als Landammann hat er dieses Spiel immer wie-der gebraucht. Dieser Pausenplatzklassiker zeigt symbolisch das enge Zusammen-spiel im Lernprozess zwischen den Lehrpersonen und den Kindern wie auch mit den Eltern und den anderen Lehrpersonen. Beim Fadenspiel wächst durch das Hin und Her zwischen den Spielenden ein tragfähiges Netz. "Dieses Spiel ist ein schönes Bild für die Arbeit im Schulzimmer", führte der Bildungsdirektor aus. "Durch die Be-schäftigung mit dem gemeinsamen Gegenstand nimmt dieser auf spielerische Weise immer neue Formen an."

Lehrpersonen sind zusammen mit den Kindern und Jugendlichen unterwegs

Viel Herzblut haben die baldigen Neu-Pensionärinnen und Neu-Pensionäre im Laufe ihrer langen Schulkarrieren in die Arbeit mit und für die Schülerinnen und Schüler gesteckt und dabei viel Befriedigung aber auch anspruchsvolle Situationen erlebt. Sie haben Lernangebote geschaffen, welche von den Schülerinnen und Schülern aufgenommen wurden und waren ihnen auch mit ihrer Präsenz ein Vorbild. Sie

haben den Kindern und Jugendlichen oft Entscheidendes mit auf den Lebensweg gegeben.

Kontakt für Rückfragen der Medien:

Peter Gähwiler, Departementssekretär, 041 666 62 42, peter.gaehwiler@ow.ch, erreichbar: Dienstag, 23. Juni 2025, 10.30 bis 11.30 Uhr

Legende zum Gruppenbild von links nach rechts:

Francesca Moser (Leiterin Amt für Volks- und Mittelschulen), Denise Dietrich, Marianne Friedli, Beatrice Hodel, Ursula Kaeslin, Silvia Meile, Bettina Moor, Laurentia Quintans, Peter Wyss, Christian Schäli (Bildungsdirektor)
(es fehlen: Max Fischer, Marianne Gabbi, Dunja Nüssli)